

**ADAC**

Reiseführer

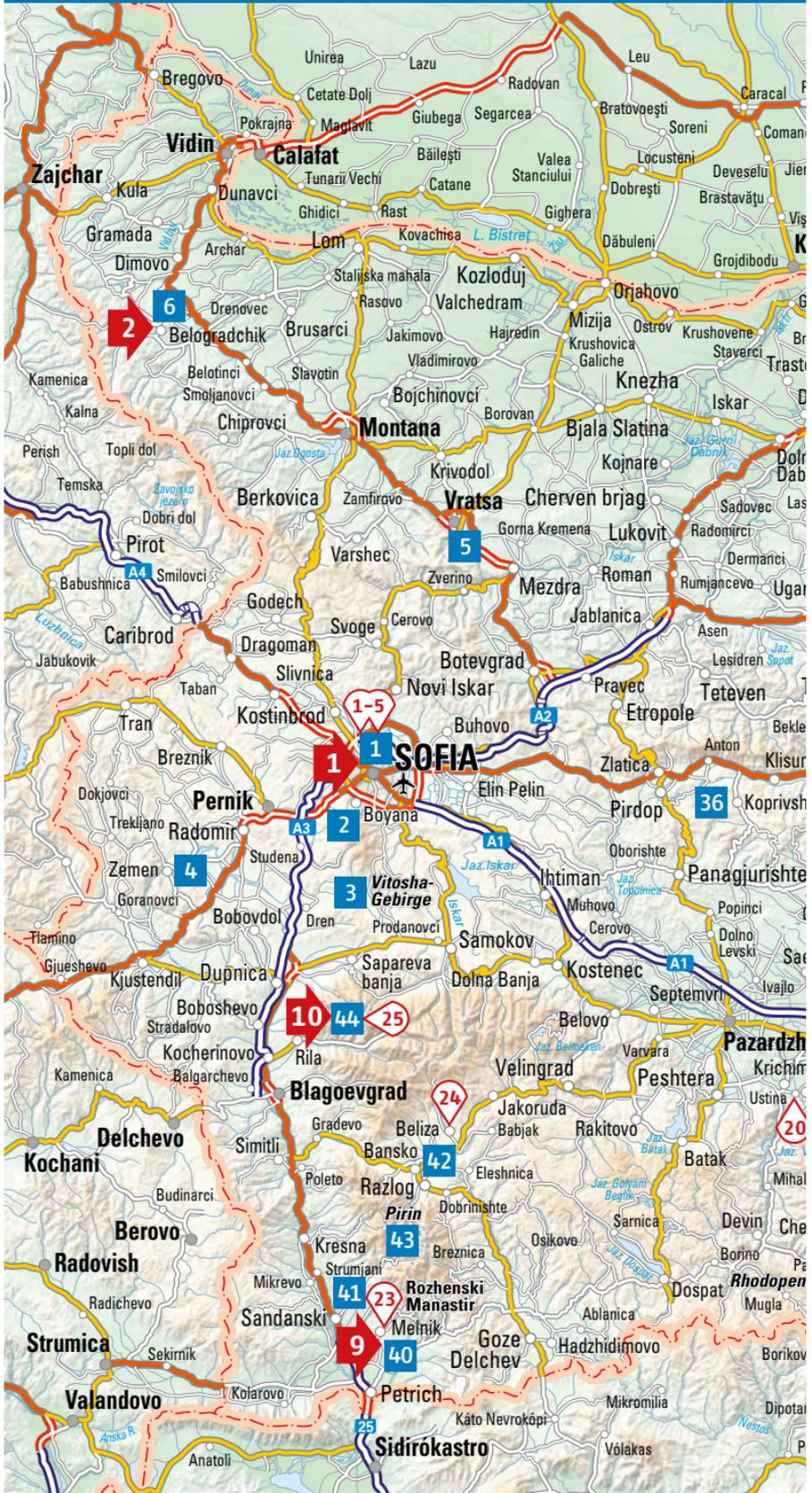
# Bulgarien

Von Sofia bis zur Schwarzmeerküste



Mit  **ADAC Top Tipps** und  
 **ADAC Empfehlungen**

**MIT ADAC  
QUICKFINDER**





## Intro

Impressionen .....	4
Auf einen Blick .....	9

## ADAC Quickfinder

Das will ich erleben .....	10
----------------------------	----

*Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.*

## Unterwegs

Sofia und Umgebung – Metropole im Wandel .....	16
<b>1</b> Sofia 	18
<b>2</b> Boyana .....	27
<b>3</b> Vitosha-Gebirge .....	28
<b>4</b> Zemenski Manastir .....	28
Übernachten .....	29

### Nordbulgarien – zwischen Donau und Balkan .....

<b>5</b> Vratsa .....	32
<b>6</b> Belogradchik .....	34
<b>7</b> Tryavna .....	35
<b>8</b> Gabrovo .....	37
<b>9</b> Veliko Tarnovo .....	40
<b>10</b> Ruse .....	44



18

<b>11</b> Priroden Reservat Srebarna .....	48
<b>12</b> Priroden Reservat Rusenski Lom .....	48
<b>13</b> Svestari .....	50
<b>14</b> Shumen .....	51
Übernachten .....	54

### Nördliche Schwarzmeerküste – endlose Strände .....

<b>15</b> Kavarna .....	58
<b>16</b> Balchik .....	61
<b>17</b> Albena .....	62
<b>18</b> Zlatni Pjasaci (Goldstrand) .....	64
<b>19</b> Sv. Sv. Konstantin i Elena .....	66
<b>20</b> Varna 	68
<b>21</b> Kamchia .....	74
<b>22</b> Obzor .....	74
Übernachten .....	76

### Südliche Schwarzmeerküste: entlang stiller Buchten .....

<b>23</b> Slanchev Brjag (Sonnenstrand) .....	80
<b>24</b> Nessebar 	82
<b>25</b> Pomorie .....	86
<b>26</b> Burgas 	88



15

<b>27</b>	<b>Sozopol</b> .....	91
<b>28</b>	<b>Priroden Reservat</b>	
	<b>Ropotamo</b> .....	95
<b>29</b>	<b>Primorsko</b> .....	96
<b>30</b>	<b>Achtopol</b> .....	96
<b>31</b>	<b>Sinemorez</b> .....	97
<b>32</b>	<b>Priroden Park</b>	
	<b>Strandzha</b> .....	97
	<b>Übernachten</b> .....	98
	<b>Mitte und Südbulgarien</b> .....	100
<b>33</b>	<b>Kotel</b> .....	102
<b>34</b>	<b>Zheravna</b> .....	103
<b>35</b>	<b>Kazanlak</b> .....	104
<b>36</b>	<b>Koprivshtiza</b> .....	108
<b>37</b>	<b>Plovdiv</b>  .....	110
<b>38</b>	<b>Bachkovo Manastir</b> .....	114
<b>39</b>	<b>Rhodopen</b> .....	115
<b>40</b>	<b>Melnik</b> .....	118
<b>41</b>	<b>Sandanski</b> .....	119
<b>42</b>	<b>Bansko</b> .....	120
<b>43</b>	<b>Pirin</b> .....	121
<b>44</b>	<b>Rilski Manastir</b> .....	122
	<b>Übernachten</b> .....	123

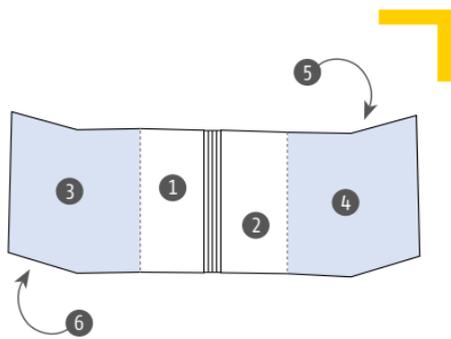
## Service

<b>Bulgarien von A-Z</b> .....	126
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events .....	130
Chronik .....	136
Mini-Sprachführer .....	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band .....	138
Register .....	138
Bildnachweis .....	141
Impressum .....	142
Mobil vor Ort .....	144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

## Umschlag:

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②



- Übersichtskarte Bulgarien West:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Bulgarien Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen ④

- Stadtplan Sofia:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Sofia:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

# Entdeckungen zwischen Schwarzem Meer und Balkan

*Dobre Doshli – Herzlich willkommen im Land der feinen Sandstrände,  
geschichtsträchtigen Städte und unberührten Natur!*



*Über fünf Hügel im tief eingeschnittenen Tal der Jantra breitet sich Veliko Tarnovo aus*

Im sonnigen Südosten, nur rund zwei Flugstunden von Mitteleuropa entfernt, liegt Bulgarien, das verheißungsvolle Urlaubsziel am Schwarzen Meer. Fast 400 km lang ist die bulgarische Schwarzmeerküste. Im Süden zeigt sie sich buchtenreich, im mittleren Teil liegen bei Burgas und Varna die berühmten, flach ins Meer auslaufenden und kinderfreundlichen Traumstrände, im Norden um Kap

Kaliakra schließlich beherrschen steile Klippen das Bild. Selbst im Hochsommer findet sich an der Küste immer ein ruhiges Fleckchen, und das, obwohl die bulgarische Schwarzmeerküste jährlich mehrere Millionen Gäste aus ganz Europa empfängt.

Auf die Urlauber warten unbeschwertes Sonnenbaden und Wassersport jeglicher Art, dazu komfortable Hotels, exzellente Restaurants, lebhaft

Strandpromenaden und eine Vielzahl bunt sortierter Geschäfte und Verkaufsbuden. Am Abend laden zahlreiche Tanztempel zum Feiern bis in die frühen Morgenstunden ein.

Outdoor-Fans können Naturparks wie im Mündungsgebiet des Ropotamo oder die Vogelschutzgebiete um Shabla im Norden durchstreifen.



Wer Kultur sucht, findet sie in historischen Orten wie Nessebar und Sozopol mit ihrer typisch bulgarischen Holzarchitektur und nicht zuletzt in Sofia. Bulgariens Hauptstadt befindet sich seit dem Ende des Kommunismus im Wandel, den alten Plattenbauten und sozialistischen Denkmälern werden moderne Gebäude entgegengesetzt, eine Entwicklung, die sie für Besucher besonders spannend macht.

### Kultur und Natur

Zwar sind die Strände am Schwarzen Meer das wichtigste touristische Kapital Bulgariens, doch zieht es die Besucher auch ins Landesinnere. Historische Städte wie Plovdiv, antike Ausgrabungen wie das thrakische Königsgrab von Svestari und die für Europa einzigartige Bergwelt der Rhodopen locken Kulturreisende in gleicher Weise wie Naturfreunde. So lädt etwa das Pirin-Gebirge, eine unverfälschte Landschaft mit lieblichen Hochtälern, glasklaren Gebirgsseen und einer außerordentlichen Pflanzenpracht, zu ausgedehnten Wande-

*Traumstrände säumen das Schwarze Meer (unten) – Gipfelglück auf dem Vichren im Pirin-Gebirge (ganz unten)*



# Das will ich erleben

**D**as kleine, aber feine Bulgarien ist mit landschaftlicher Schönheit und kultureller Vielfalt reich beschenkt. Die unberührte Natur des Balkan-Gebirges und Teile der Schwarzmeerküste begeistern mit Klöstern und Kirchen ebenso wie mit romantischen Dörfern. Für Sonnenanbeter, Wanderer und Skifahrer gibt es unzählige Möglichkeiten zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Alle an Kunst und Kultur Interessierte können sich auf viele Highlights freuen. Ideal für Familien erweist sich Bulgarien nicht nur der feinen Sandstrände, sondern auch der vielen Ausflugsziele für kleine Entdecker wegen.



## Die schönsten Strände

Die feinen Sandstrände in den bekannten Ferienorten sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, man findet aber auch einsame Buchten und touristisch wenig erschlossene und naturbelassene Ecken. An den Traumstränden tummeln sich Familien und auch junge Partyurlauber.

- 15** **Bucht von Bolata** ..... 59  
*Den feinsandigen Strand rahmen hohe Felsen*
- 18** **Goldstrand** ..... 64  
*Einer der bekanntesten Strände Europas*
- 22** **Obzor** ..... 74  
*Sonnenheller Sandstrand an einer weiten Bucht*
- 22** **Byala Beach** ..... 75  
*Badevergnügen vor grüner Kulisse (Bild links)*



## Perlen der Natur

Bulgarien ist mit Naturschönheiten gesegnet, ob Felsformationen, Naturreservate, hohe Bergkulissen oder einzigartige Bergseen. Die unberührte Natur, an dem Kreuzweg dreier biogeografischer Gebiete gelegen, bedingt die reiche biologische Vielfalt.

- 12** **Priroden Reservat Rusenski Lom** ..... 48  
*Höhlenklöster und Festungen im Naturparadies*
- 39** **Rhodopen** ..... 115  
*Beschauliche Dörfer in ursprünglicher Bergwelt*
- 43** **Pirin** ..... 121  
*Wanderparadies vor majestätischen Gipfeln*
- 44** **Rilaseen** ..... 122  
*Die Seen zählen zu den landschaftlichen Highlights*

## Klöster und Kirchen

Im überwiegend orthodoxen Bulgarien spielen die Gotteshäuser, Klöster und Kirchen, eine wichtige Rolle. Einst Orte der Bildung und des Widerstands gegen die Osmanen, erfahren sie auch heute noch große Verehrung.

- |           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>2</b>  | <b>Boyanskata Cerkva, Boyana</b> .....                  | 27  |
|           | <i>Eine der berühmtesten Kirchen des Landes</i>         |     |
| <b>12</b> | <b>Kompleks Manastir Ivanovo</b> .....                  | 49  |
|           | <i>Seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe</i>                  |     |
| <b>38</b> | <b>Bachkovo Manastir</b> .....                          | 114 |
|           | <i>Inmitten dicht bewaldeter Berghänge der Rhodopen</i> |     |
| <b>44</b> | <b>Rilski Manastir</b> .....                            | 122 |
|           | <i>Ältestes und größtes Kloster Bulgariens</i>          |     |



## Kulturstätten

Thraker, Römer, Byzantiner und Osmanen waren in Bulgarien zu Hause und hinterließen zahlreiche Spuren. Folgt man diesen, wird man zahlreiche archäologische Schätze und sehenswerte Kulturdenkmäler entdecken, die einen tief in Bulgariens spannende Geschichte eintauchen lassen.

- |           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>13</b> | <b>Svestari</b> .....   | 50  |
|           | <i>Imposantes Grabmal aus der thrakischen Frühzeit</i>        |     |
| <b>37</b> | <b>Goldschatz von Panagjurishte</b> .....                     | 111 |
|           | <i>Highlight im archäologischen Museum von Plovdiv</i>        |     |
| <b>38</b> | <b>Perperikon</b> .....                                       | 116 |
|           | <i>Felsenstadt, in der Thraker, Römer und Bulgaren lebten</i> |     |



## Romantische Orte

Bewaldete Hügel mit tiefen Tälern, beschauliche Dörfer, ursprüngliche Bergwelt – das ist Bulgarien. Die Städte präsentieren sich mit intakten Stadtkernen, die mit Häusern im Stil der Bulgarischen Wiedergeburt bezaubern.

- |           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>7</b>  | <b>Tryavna</b> .....                                   | 35  |
|           | <i>Stadt der Holzschnitzer und Ikonenmaler</i>         |     |
| <b>27</b> | <b>Sozopol</b> .....                                   | 91  |
|           | <i>Zauberhaftes Ensemble aus historischen Häusern</i>  |     |
| <b>34</b> | <b>Zheravna</b> .....                                  | 103 |
|           | <i>Perle der Wiedergeburtarchitektur</i>               |     |
| <b>39</b> | <b>Kovachevitsa und Leshten</b> .....                  | 117 |
|           | <i>Die alten Häuser entführen in die Vergangenheit</i> |     |



# Sofia und Umgebung – Metropole im Wandel

*Bulgariens Hauptstadt begeistert die Besucher mit prächtigen Palästen und breiten Boulevards vor eindrucksvoller Gebirgskulisse*



Sofia ist mit 1,2 Mio. Einwohnern die größte Stadt des Landes und Hauptstadt von Bulgarien. Durch ihr beständiges Wachstum hat sie sich zum kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum des Landes entwickelt. Die Stadt liegt in der Sofioter Hochebene am Fuße des Vitosha-Gebirges im Westen des Landes. Durch den internationalen Flughafen Sofia-Vrazhdebna bestehen zahlreiche Verbindungen von und nach West- und Mitteleuropa.

Als eine Mischung aus reichem historischen Erbe, kommunistischem Geist und moderner Hauptstadt präsentiert sich Sofia den Besuchern aus aller Welt. Der glanzvolle Schatz an Denkmälern und Bauwerken aus der Vergangenheit und zahlreiche sehenswerte Museen tragen dazu bei, dass Sofia bei Touristen immer beliebter wird. Hinzu kommt, dass die Bulgaren ein herzliches, gastfreundliches, aber auch temperamentvolles und emotionales

Volk sind, das den Besuch der Hauptstadt wie des ganzen Landes zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Starke Gegensätze prägen das Stadtbild. So wurden in den letzten Jahren sehr viele neue und moderne Gebäude hochgezogen. Man findet jedoch auch immer noch viele verfallene Gebäude aus der kommunistischen Zeit. Auch das Klima von Sofia überrascht mit starken Kontrasten. So ist es im Winter bei minus 15 °C sehr kalt, während die Temperaturen im Sommer auf über 35 °C klettern.

Von Sofia aus erreicht man bequem und in kurzer Zeit das Vitosha-Gebirge sowie die Boyana-Kirche. Das Vitosha-Gebirge ummantelt Sofia und bietet viele Möglichkeiten zum Wandern, Skifahren und vielem mehr. Die Boyana-Kirche ist eines der wenigen mittelalterlichen Denkmäler christlicher Kunst, das bis heute erhalten ist und ein beliebtes Ausflugsziel der Bewohner von Sofia darstellt. 70 km westlich von Sofia befindet sich das Kloster Zemen, das eines der schönsten Beispiele von Kirchenmalerei des 14. Jh. birgt.

## In diesem Kapitel:

1	Sofia	18
2	Boyana	27
3	Vitosha-Gebirge	28
4	Zemenski Manastir	28
	Übernachten	29



## ADAC Top Tipps:

### 1 Katedrala Sv. Aleksander Newski, Sofia

| Kathedrale |

Die monumentale Katedrala Sv. Aleksander Newski am gleichnamigen Platz ist das Wahrzeichen Sofias. Unverkennbar ließ sich hier der russische Architekt Pomeranzov von der Hagia Sophia in Istanbul inspirieren. .... 24

## ADAC Empfehlungen:

### 1 Präsidentenpalast, Sofia

| Palast |

Beliebtes Fotomotiv sind die Gardien in ihren schmunken Uniformen während der stündlich stattfindenden Wachablösung. .... 22

### 2 Happy Bar & Grill Rakovski, Sofia

| Restaurant |

Egal, in welcher Stadt in Bulgarien man is(s)t, in der Restaurantkette Happy schmeckt es immer. .... 25



### 3 Halite, Sofia

| Markthallen |

Für den kleinen Hunger zwischendurch: Gegenüber der Banya-Baschi-Moschee locken die Markthallen. .... 26

### 4 Uliza Graf Ignatiev, Sofia

| Einkaufsstraße |

Eine der schönsten Einkaufsstraßen und zugleich Standort des Büchermarktes Slaveikov. .... 26

### 5 Grand Hotel Sofia

| Hotel |

Das Grand Hotel Sofia liegt sehr zentral direkt am Stadtgarten. Die Zimmer erinnern an vergangene Zeiten. .... 29

# 20 Varna

Moderne Hafenstadt mit langer Geschichte



Wahrzeichen und Blickfang im Herzen Varnas: Kathedrale Maria Himmelfahrt

## **i** Information

- Kultur- und Tourismusinformation, Pl. Sv. Sv. Kiril i Metodij, 9000 Varna, Tel. 052/82 06 90, <http://visit.varna.bg>
- Parken siehe S. 73

Varna ist mit rund 350 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes und die bevölkerungsreichste an der Küste. Die hier ansässige Universität und die Regionalverwaltung geben ihr ein fast hauptstädtisches Flair, belebte Einkaufsstraßen sorgen für quirlige Atmosphäre, und das Kulturangebot lässt ebenfalls keine Wünsche offen.

Wer sich Varnas Zentrum von der nördlichen Küste her nähert, passiert zunächst den lang gestreckten Meeresspark, die grüne Lunge der Stadt. Nord- und Südufer der Lagune verbindet die Asparuchovo-Brücke, mit 1400 m die längste auf dem Balkan. Um 580 v. Chr. gründeten griechische Einwanderer aus Milet hier Odessos, die »Stadt am Wasser«. Sie entwickelte sich schnell von einer Fischer- und Ackerbausiedlung zu einem wichtigen Handelszentrum an der Schwarzmeerküste. Alexander der Große eroberte sie im 4. Jh. v. Chr. Eine Ansiedlung von Slawen fand wohl ab

Plan  
S.70/71

615 statt. Nach der Befreiung vom »türkischen Joch« 1878 erlebte die Stadt eine ungeahnte Blüte. Sie boomte förmlich, nicht nur als Handelsplatz, sondern auch als Ferienzziel des erstarrenden bulgarischen Mittelstandes.



## Sehenswert

### 1 Primorski Park

| Park |

Die internationalen Hotelresorts konzentrieren sich im Norden Varnas und sind durch eine Schnellstraße mit dem Zentrum verbunden. Gleich am nordöstlichen Stadtrand beginnt der 8 km

lange Meerespark Primorski Park, die 80 ha große grüne Lunge Varnas. Der Park wurde Ende des 19. Jh. entlang der innerstädtischen Küste angelegt und 1908 vollendet. Denkmäler schmücken die gepflegten Rasenflächen, es locken ein kleiner See mit Tretbooten und ein Freilufttheater. An diversen Ständen kann man Getränke und Speiseeis kaufen.

### 2 Prirodonauchen Musej

| Museum |

In der Parkanlage liegt das naturwissenschaftliche Museum, Prirodonauchen Musej. Es widmet sich der Geologie, Flora und Fauna Bulgariens, speziell seiner Küste. Neben Versteinerungen und präparierten Tieren kann man im Terrarium und im Aquarium auch lebende Exemplare bestaunen.

■ Bul. Marija Luiza 41, Tel. 052/30 21 99, <http://nature.museumvarna.com>, Mai–Okt. Di–So 10–17, sonst Mo–Fr 10–17 Uhr, 10 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei

### 3 Aquarium

| Aquarium |

Groß ist die Auswahl an Meeresbewohnern im Aquarium am südwestlichen Ende des Meeresparks. Hier geben in einem grün umwucherten Jugendstilhaus aus dem Jahr 1912 zahlreiche Becken mit Fischen und Schalentieren aus allen Ozeanen der Welt eine lebendige Vorstellung von der Artenvielfalt unter Wasser.

■ Meeresgarten, Bul. Primorski 4, <https://visit.varna.bg/de/attractions>, Juni–Sept. tgl. 9–19, sonst Di–So 9–17 Uhr, 4 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei

#### 4 Morskiij Musej

| Museum |

Das Torpedoboot »Druzki«, das vor dem Marinemuseum, Morskiij Musej, auf Land gesetzt wurde, zeugt von der Wehrhaftigkeit der bulgarischen Marine. Es soll 1913 im ersten Balkankrieg den einzigen Seesieg Bulgariens errungen und den türkischen Kreuzer »Hamidie« versenkt haben. Das Marinemuseum selbst ist im früheren Gebäude des italienischen Konsulats von 1890 ansässig. Es zeigt Waffen und Uniformen der bulgarischen Marinestreitkräfte seit 1877, Schiffsmodelle, allerlei nautische Gerätschaften sowie Fotos und Gemälde.

■ Bul. Primorski 2, [www.museum-maritime-bg.com](http://www.museum-maritime-bg.com), Mai–Okt. Di–So 10–18, sonst Di–Sa 9.30–17.30 Uhr, 5 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei

#### 5 Therme

| Antike Ruine |

Die auf 7000 m<sup>2</sup> verteilten Römischen Thermen entstanden im 2. Jh. und verfügten über alle Einrichtungen, die ein Römer von öffentlichen Bädern erwartete. Bis zu 22 m ragen die beeindruckenden Reste des Ziegelmauerwerks in die Höhe.

■ Ul. San Stefano/Ecke Khan Krum, [www.archaeo.museumvarna.com](http://www.archaeo.museumvarna.com), Mai–Okt. Di–So 10–17, sonst Di–Sa 10–17 Uhr, 5 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei

#### 6 Sv. Atanas

| Kirche |

Auf Fundamenten eines Vorgängerbau aus dem 13. Jh. erhebt sich die 1838 im Stil der Wiedergeburt errichtete Kirche Sv. Atanas. Die zahlreichen Ikonen an den Wänden haben Sv. Atanas den Beinamen »Ikonenmuseum« eingebracht, doch handelt es sich hier

um Kopien; die Originale hängen sicher verwahrt im Archäologischen Museum der Stadt.

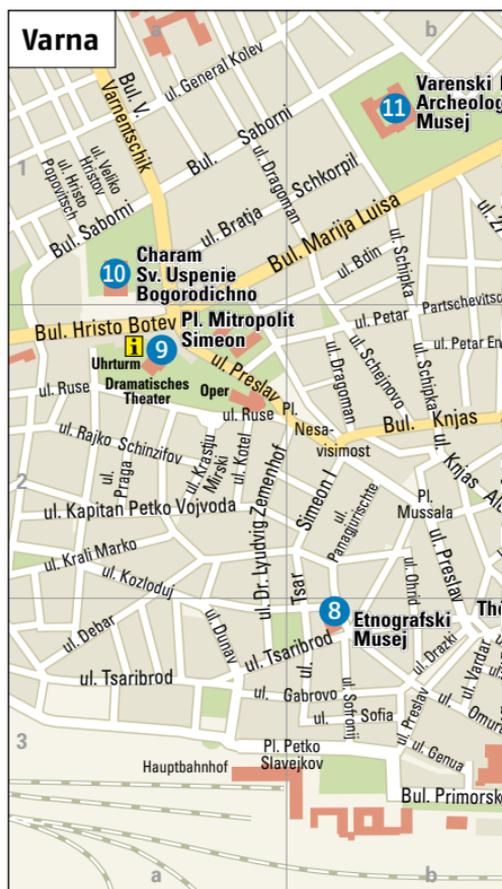
■ Ul. Graf Ignatiev 19, tgl. 8–18 Uhr

#### 7 Istoricheski Musej

| Museum |

Stadtansichten von 1877 bis ins frühe 20. Jh. zeigt das historische Museum, Istoricheski Musej. Eine im Original erhaltene Schneiderwerkstatt von 1940, ein nachgebautes Hotelzimmer sowie im Stil des 19. Jh. eingerichtete Räume dokumentieren das städtische Leben.

■ Ul. Osmi Noemvri 3, Mai–Okt. Di–So 10–17, sonst Mo–Fr 10–17 Uhr, 4 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei



## 8 Etnografski Musej

| Museum |

Das Ethnografische Museum, Etnografski Musej, ist in einem um 1860 erbauten Haus aus der Zeit der Wiedergeburt untergebracht. In den Ausstellungsräumen werden um den begrünten Innenhof Möbel, Trachten, Haushaltsgegenstände und Werkstätten, Handwerksgeräte, traditionelle Kostüme sowie Masken für die Volksfeste Kukeri und Surovakane präsentiert. Die Exponate stammen vom Ende des 18. bis Anfang des 20. Jh.

■ Ul. Panaguriste 22, Mai–Okt. Di–So 10–17, sonst Mo–Fr 10–17 Uhr, 4 BGN, Kinder (bis 7 Jahre) frei

## 9 Plostad Mitropolit Simeon

| Platz |

Dreh- und Angelpunkt am nordwestlichen Rand der Altstadt ist der Platz Mitropolit Simeon. Südlich davon erstreckt sich der parkähnliche Stadtpark, in dem neben Oper und Theater auch der markante viereckige Uhrenturm von 1880 die Blicke auf sich zieht, eine Stiftung von den Handwerkszünften der Stadt.

## 10 Chram Sv. Uspenie Bogorodichno

| Kathedrale |

An der Nordseite des Mitropolit-Simeon-Platzes glänzen die Zwiebeltürme



den angegebenen Öffnungszeiten nicht besetzt. Auskunft erhält man auch in den Hotels oder Reisebüros.

### Klima und beste Reisezeit

Das Klima in Bulgarien ist kontinental mit kalten Wintern und heißen Sommern, nur im Süden wird es auch mediterran beeinflusst und ist dort etwas milder. Die besten Monate für einen Aufenthalt am Meer sind Juni bis August, dennoch ist man auch im Sommer vor plötzlichen Wetterumschwüngen nicht sicher. Ab Ende August können bereits die ersten Herbststürme für ungemütliche Wetterverhältnisse sorgen, und es kommt dann häufig auch zur Algenblüte im Meer. Die ideale Zeit für Wanderungen in den Bergen ist der Hochsommer, da zu dieser Zeit angenehme Temperaturen herrschen. Im kalten Winter warten auf alle Wintersportbegeisterte ideale Bedingungen.

### Klimatabelle Varna

Monat	Luft (°C) min/ max	Wasser °C	Sonne (h/ Tag)	Re- gen- tage
Jan.	-1/6	6	3	10
Feb.	0/6	5	3	9
März	3/9	5	4	8
April	7/15	9	5	9
Mai	12/22	14	7	9
Juni	16/26	19	9	9
Juli	19/30	21	11	5
Aug.	19/30	23	10	4
Sept.	14/26	21	8	4
Okt.	11/21	17	6	7
Nov.	5/1	13	4	10
Dez.	1/7	9	2	10

### Notfall

Unter der gebührenfreien EU-weiten **Notrufnummer 112** erreicht man Polizei, Feuerwehr oder den ärztlichen Notdienst.

### Pannenhilfe

■ Bulgarischer Automobilclub (UAB), Tel. 02/911 46, Mobil-Tel. 146, [www.uab.org](http://www.uab.org). Die Hilfeleistung ist kostenpflichtig.

### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Geschäfte sind nicht festgelegt. Die **Kernzeiten** sind Mo–Fr 9/10–18/19, Sa 9/10–13 Uhr. In der Regel sind Lebensmittelgeschäfte montags bis sonntags von 8–22 Uhr geöffnet und manchmal auch rund um die Uhr. In ländlichen Gegenden schließen die Geschäfte teilweise um die Mittagzeit. In den Städten, aber auch auf dem Land findet man darüber hinaus meist mehrere Läden, die noch spät am Abend, 24 Stunden lang und an Wochenenden offen sind.

### Post

**Postämter** (»posta«) gibt es in jeder Stadt, sie sind in der Regel Mo–Fr 9–17 Uhr (teils mit Mittagspause) geöffnet. Briefmarken kann man nur hier kaufen. Postkarten bis 20 g kosten 1,5 BGN, Luftpostbriefe bis 20 g 1,80 BGN.

### Rauchen und Alkohol

Seit 2012 besteht in Bulgarien ein Rauchverbot in allen Hotels, Restaurants und Bars. Das gilt nur für geschlossene Räume.

Alkohol darf nur an Personen über 18 Jahren verkauft werden.

## Sicherheit

Bulgarien ist ein sicheres Reiseland. Kleinkriminalität wie Taschendiebstähle kommen insbesondere an belebten Orten wie Flughäfen und Bahnhöfen sowie an von Touristen stark frequentierten Orten vor. Das Auswärtige Amt warnt davor, Anhalter mitzunehmen, und rät dazu, bargeldlos zu zahlen sowie keine unnötigen Wertsachen bei sich zu tragen. Vorsicht ist bei der Anreise mit dem eigenen Wagen geboten (s. Seite 127).

## Sport

### Extremsportarten

Die in weiten Teilen unberührte bulgarische Natur lädt zum Freeclimbing, Paragliden oder Höhlenklettern ein. Entsprechende Angebote findet man etwa beim kanadisch-bulgarischen Reiseveranstalter Motorroads.

■ [www.motorroads.com](http://www.motorroads.com)

### Mountainbiking

In den Bergen verleihen viele Hotels Mountainbikes und helfen bei der Tourenwahl. Besonders gut eignen sich hierfür die auch als Wintersportorte bekannten Städtchen Pamporovo, Borovec und Bansko, aber auch Karlovo oder Teteven.

### Vogelbeobachtung

Die Naturschutzgebiete am Schwarzen Meer sind ein Paradies, um Vögel zu beobachten, vor allem während des Vogelzugs im Frühjahr und Herbst. »Birding-Touren« gibt es auch unter englischsprachiger Leitung:

■ u. a. Villa Philadelphia, Sinemorec, Tel. 08 89/69 15 20, [www.villaphiladelphia.com](http://www.villaphiladelphia.com)

## Wandern

Bulgarien ist das perfekte Land für Wanderer. Besonders schöne Touren starten von Sliven, Karlovo und Teteven aus in die herrliche Bergwelt der Stara Planina und ins Rila-, Pirin- und Vitosha-Gebirge. Die Wanderwege sind indes oft nur mäßig gekennzeichnet, und der Standard der Berghütten lässt bisweilen zu wünschen übrig. Folgendes Reisebüro organisiert mehrtägige Wanderungen in Bulgarien und verkauft Wanderkarten in Englisch:

■ Odysseialn: Bul. Stamboliski 20, 1301 Sofia, Tel. 02/989 05 38, [www.wandernbulgarien.eu](http://www.wandernbulgarien.eu)

### Wassersport

Am Meer können Anfänger und Fortgeschrittene aus zahlreichen Angeboten wie Windsurfen, Segeln, Wasserskifahren und Tauchen wählen, aber auch weniger anstrengenden Freizeitvergnügungen wie Parasailing, Bananafahrten und Jetskifahren.

### Wintersport

Alpinski und Langlauf sind in allen Höhenlagen der bulgarischen Gebirge möglich. Die wichtigsten Wintersportorte mit großen Liftanlagen sind Borovec, Bansko, Pamporovo und Teteven.

## Strom und Steckdosen

In Bulgarien beträgt die Spannung 220 Volt, man benötigt keine Adapter.

## Telefon und Internet

### Internationale Vorwahlen:

- Bulgarien 003 59
- Deutschland 00 49
- Österreich 00 43
- Schweiz 00 41



# Gut informiert. Besser reisen.

## ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

## Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

## Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

## ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-510-4

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)



9 783956 895104